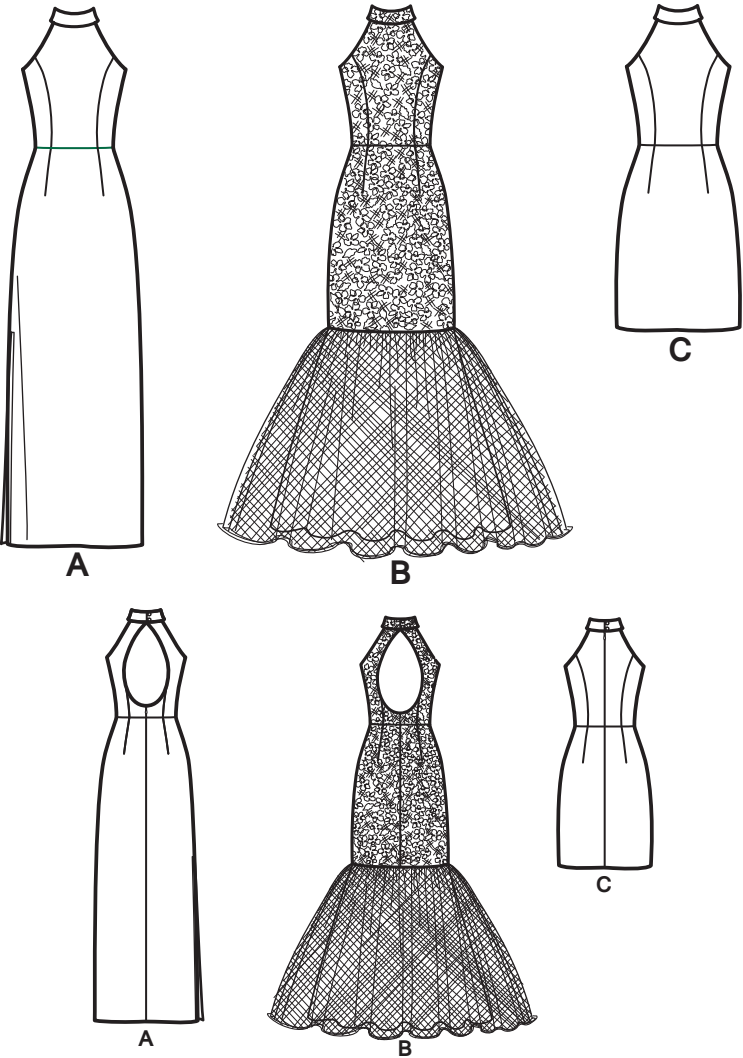
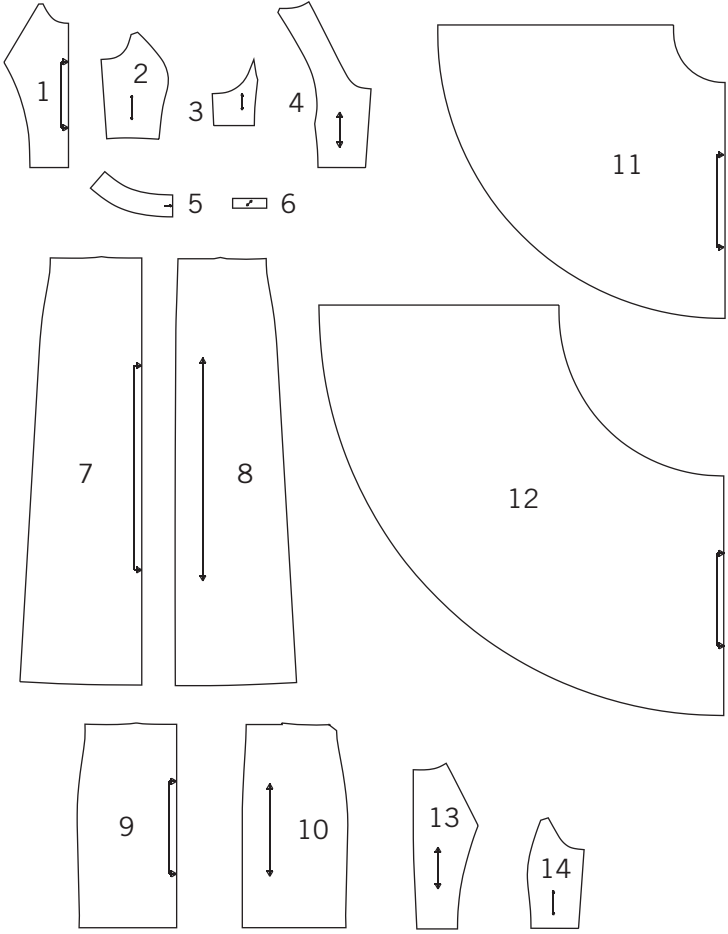


Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

14 teile



- 1-VORD. OBERTEIL -A,B,C
2-SEITL. VORD. OBERTEIL -A,B,C
3-RÜCKW. OBERTEIL -A,B
4-SEITL. RÜCKW. OBERTEIL -A,B
5-HALSAUSSCHNITTSTREIFEN -A,B,C
6-SCHLAUFE -A,B,C
7-VORDERROCK -A
- 8-RÜCKW. ROCK -A
9-VORDERROCK -B,C
10-RÜCKW. ROCK -B,C
11-UNTERER ROCK -B
12-OVERLAY FÜR UNTEREN ROCK -B
13-RÜCKW. OBERTEIL -C
14-SEITL. RÜCKW. OBERTEIL -C



Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

↔ F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

⇓ DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

--- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

▽▽ KERBEN

○ ○ MARKIERUNGSPUNKTE

— ZUSCHNITTLINIE

== VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

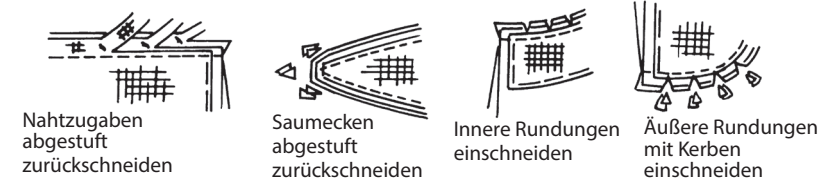
Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VO RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

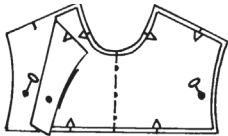
• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapiere und -papier.

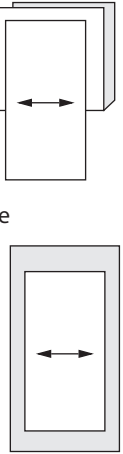
Schnell-Markierung :

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

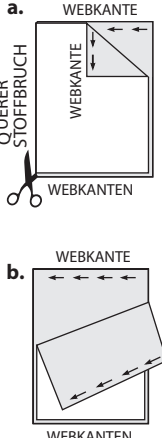


SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



Zuschneideplan

 **Muster nach unten laufend**

 **Muster nach oben laufend**

★ SIEHE
SPEZIELLE
✱ NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

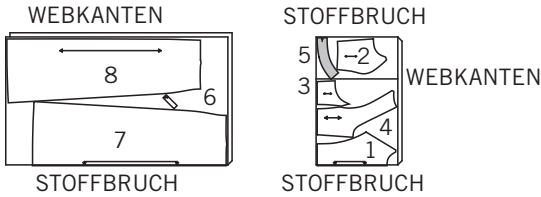
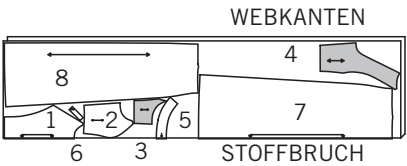
HINWEIS: MODELLE A, B - DA ES NACH DEM ZUSCHNEIDEN UND NÄHEN DES KLEIDUNGSSTÜCKS KEINE MÖGLICHKEIT GIBT, DIE LÄNGE ABZUÄNDERN, MÜSSEN ANPASSUNGEN DER LÄNGE VOR DEM ZUSCHNEIDEN AN DEN SCHNITTTEILEN VORGENOMMEN WERDEN.

A KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8
TEIL 6 NUR EINMAL ZUSCHNEIDE

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

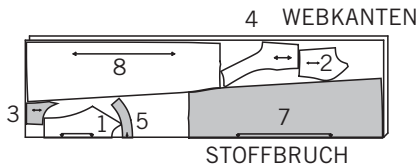


FUTTER

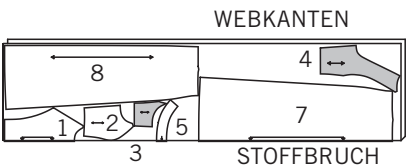
TEILE 1 2 3 4 5 7 8
FÜR FUTTER- NACH ZUSCHNEIDEN DES ROCKS, DIE UNTERKANTEN VON TEILEN 7, 8 2,5 CM NACH OBEN UMLEGEN

(115CM) OHNE RICHTUNG
US GRÖÖSEN 4 6 8 10 12 14 16

EURO GRÖÖSEN 30 32 34 36 38 40 42

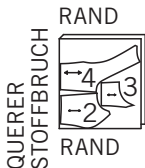


(115CM) OHNE RICHTUNG
US GRÖÖSEN 18 20
EURO GRÖÖSEN 44 46



A,B EINLAGE

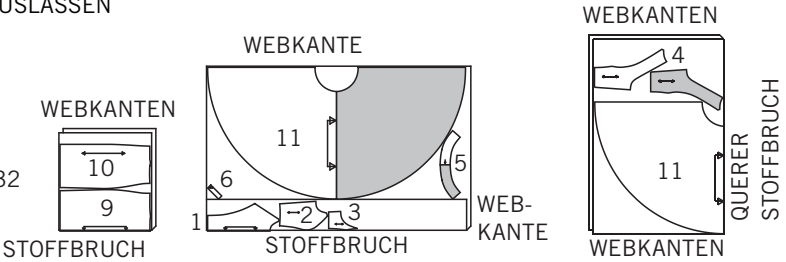
TEILE 1 2 3 4 5
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN



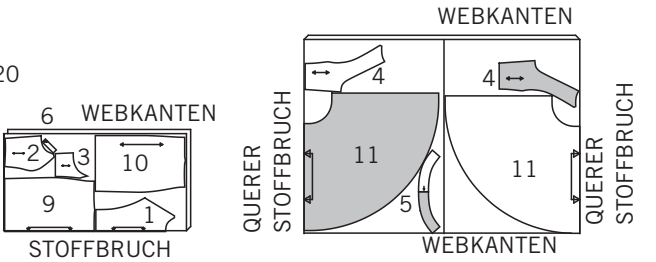
B KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6 9 10 11
TEIL 4 ZWEIMAL AUF DER RECHTEN STOFFSEITE IN DER ABGEBILDETEN POSITION ZUSCHNEIDEN FÜR FUTTER DEN GLEICHEN ZUSCHNEIDEPLAN BEFOLGEN, TEIL 6 AUSLASSEN

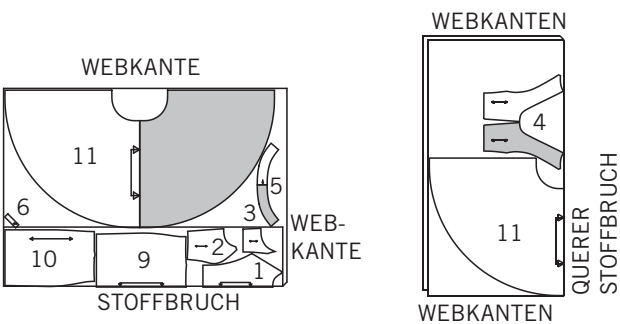
(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 4 6
EURO GRÖÖSEN 30 32



(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 8 10 12 14 16 18 20
EURO GRÖÖSEN 34 36 38 40 42 44 46

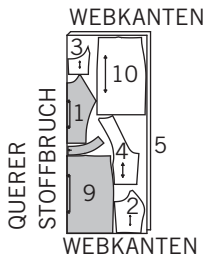


(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



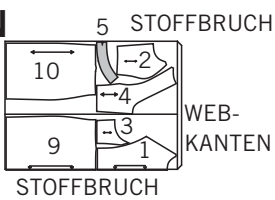
KLEID-OVERLAY - QUER ZUSCHNEIDEN

TEILE 1 2 3 4 5 9 10
(132CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



KLEID-OVERLAY - LÄNGS ZUSCHNEIDEN

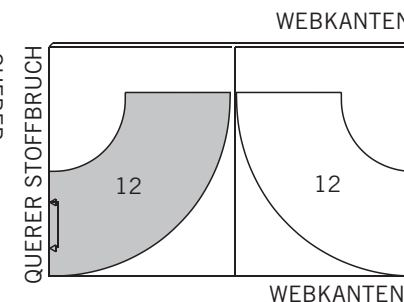
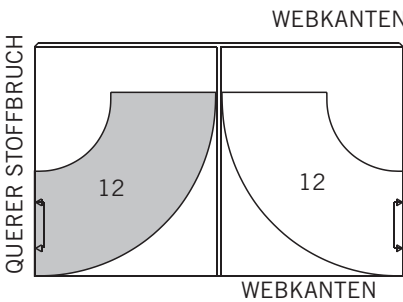
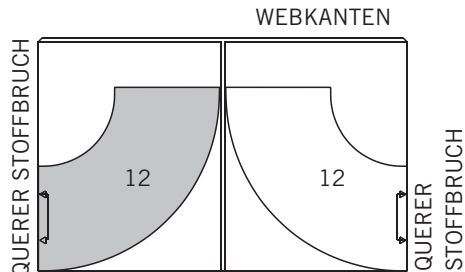
TEILE 1 2 3 4 5 9 10
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



OVERLAY FÜR UNTEREN ROCK

TEIL 12

(140CM BIS 150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

C KLEID

TEILE 1 2 5 6 9 10 13 14

(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 4 6 8

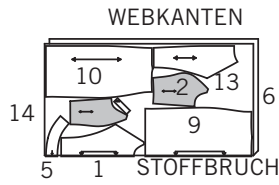
EURO GRÖSSEN 30 32 34

TEIL 6 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

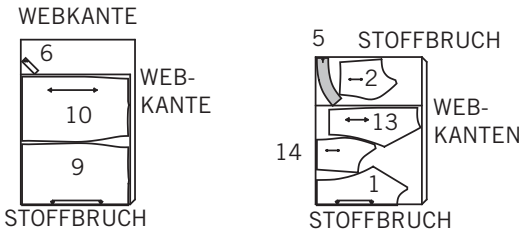
(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 10 12 14 16 18 20

EURO GRÖSSEN 36 38 40 42 44 46

TEIL 6 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



FUTTER

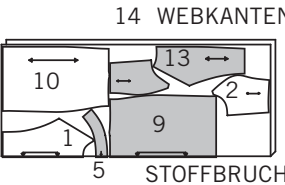
TEILE 1 2 5 9 10 13 14

(115CM) OHNE RICHTUNG
US GRÖSSEN 4 6 8 10

EURO GRÖSSEN 30 32 34 36



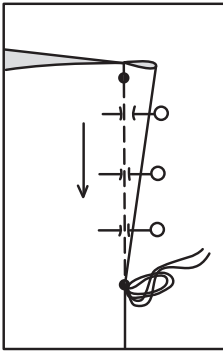
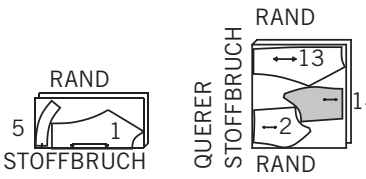
(115CM)
OHNE RICHTUNG
US GRÖSSEN 12 14 16 18 20
EURO GRÖSSEN 38 40 42 44 46



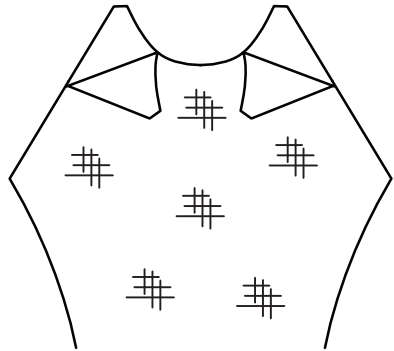
EINLAGE

TEILE 1 2 5 13 14

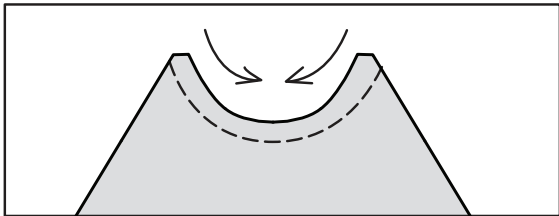
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



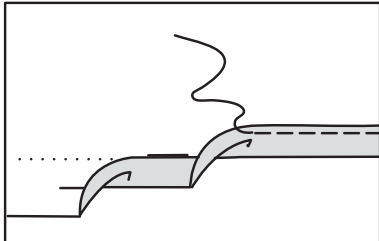
ABNÄHER



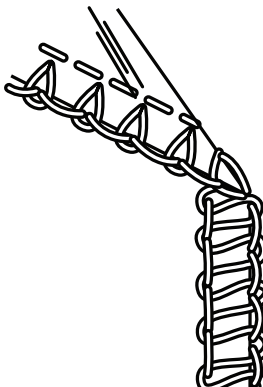
EINLAGE



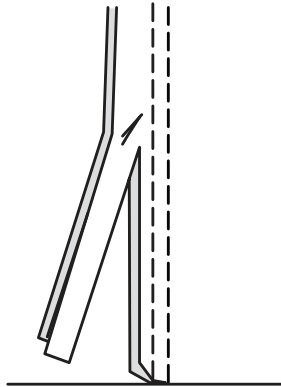
STÜTZNAHT



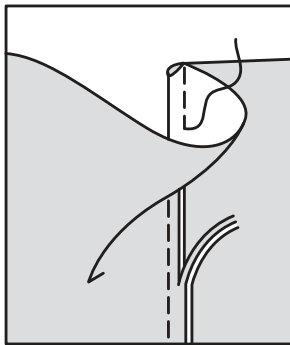
SCHMAL SÄUMEN



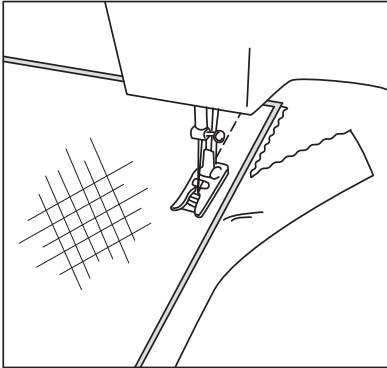
OVERLOCKEN/ KETTELN



DOPPELNAHT



FRANZÖSISCHE NAHT



TÜLLSTOFFE

Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

Die **KURSIVEN** Nähmethoden für die Nähanleitung sind wie folgt:

ABNÄHER- Für den Abnäher, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnähers zusammenfalten, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den Strichlinien befestigen.

Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze steppen.

TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT mit Rückstichen verstärken.

Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend den Abnäher wie in der Nähanleitung angegeben bügeln.

EINLAGE- Die Einlage auf die LINKE Stoffseite stecken. Bügeleinlage laut Anweisungen des Herstellers aufbügeln.

STÜTZNAHT- 1,3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung steppen. Diese Steppnaht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. (Nur in erster Abbildung dargestellt).

SCHMAL SÄUMEN- Die auf dem Seidenpapier angegebene Breite der Nahtzugabe umlegen und bügeln. Für einen schmalen Saum, die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum feststeppen.

DIE BESTEN NAHTVERARBEITUNGEN FÜR...
TRANSPARENTE STOFFE

Verwenden Sie ein dünnes Seidengarn und eine kleine Nadel Größe 60/8 oder 70/10 für Ihre Nähmaschine.

Um zu vermeiden, dass der Stoff sich verzieht, die Naht an der 1,5 cm Nahtlinie nähen und die überschüssige Nahtzugabe an der Steppnaht schmal versäubern.

Wir bieten Ihnen drei verschiedene Methoden Ihre Nähte zu verarbeiten; wählen Sie eine von Ihnen bevorzugte Methode.

OVERLOCKEN/ KETTELN - Die Schnittkante der Naht mit einer Overlock verarbeiten. Die Nähte auf eine Seite bügeln.

ODER

DOPPELNAHT- Eine zweite Naht 3 mm von der ersten Naht steppen. An der Steppnaht schmal versäubern. Die Nähte auf eine Seite bügeln.

ODER

FRANZÖSISCHE NAHT- Für eine französische Naht die erste Naht AUSSEN 6 mm von der Nahtlinie steppen; bis zur Steppnaht schmal versäubern.

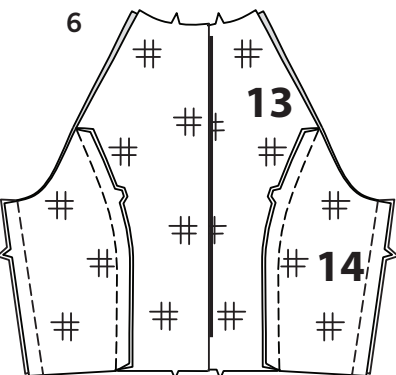
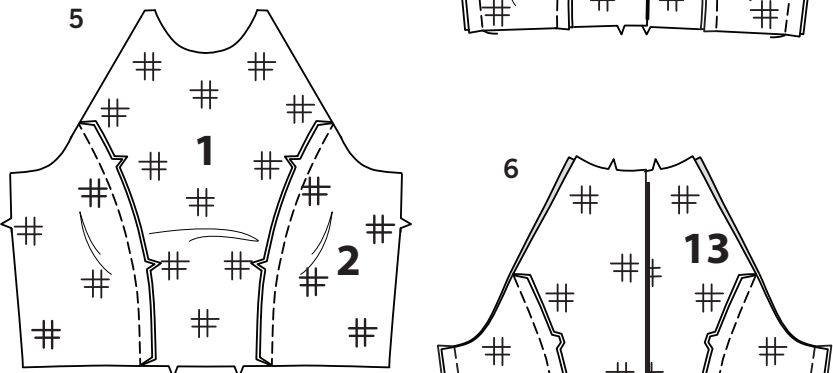
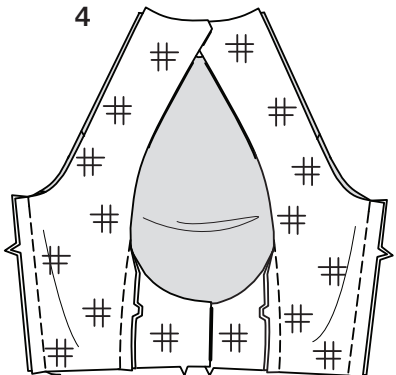
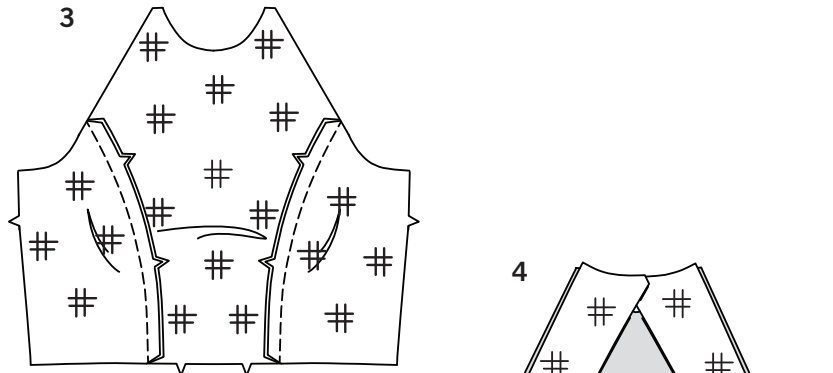
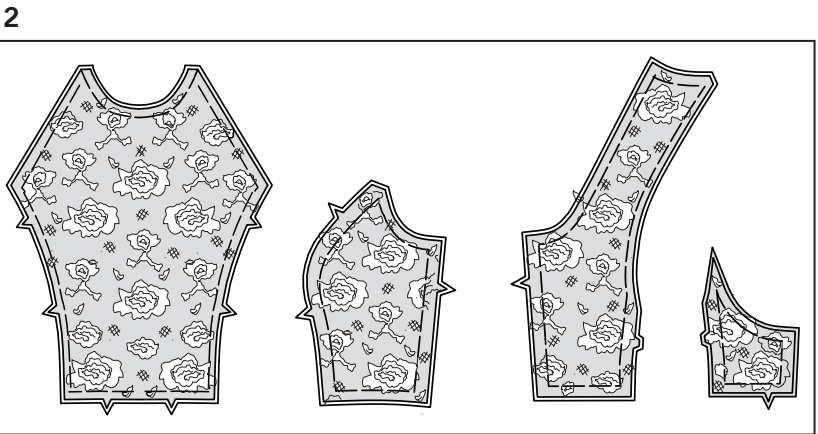
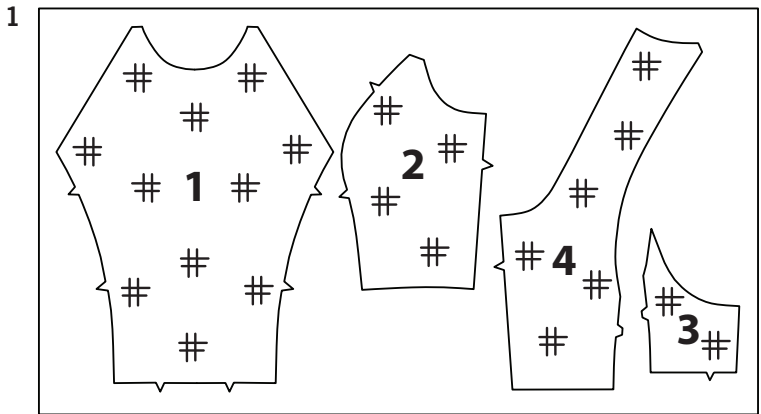
Nach INNEN wenden und durch die Nahtzugabe steppen, und somit die erste Naht einschließen. Die Nähte flach auf eine Seite bügeln.

FÜR TÜLLSTOFFE

Das Seidenpapier beim Steppen auf die Unterseite des Tülls legen. Seidenpapier nach Fertigstellung der Steppnaht entfernen.

Die Schnittkanten können unfertig bleiben. Die Nahtzugabe kann nach Belieben bis auf 6 mm zurückgeschnitten werden. Die Nähte flach auf eine Seite bügeln.

Auf niedriger Temperatur mit einem Bügeltuch bügeln oder bedampfen. Dies erst testen.



SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT
NUMMER GEKENNZEICHNET.

KLEID A, B, C

OBERTEIL A, B

1. Die **BÜGELEINLAGE** auf die Teile des vord. Oberteils (1), seidl. vord. Oberteils (2), rückw. Oberteils (3) und seidl. rückw. Oberteils (4) bügeln.

2. **FÜR MODELL B**- Die LINKE Seite des Overlays auf die RECHTE Seite des entsprechenden Oberteils stecken, dabei Mitten anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Mit der Maschine 6 mm von den Armausschnitt-, Halsausschnitt- und Oberkanten heften. Mit der Maschine 1,3 cm von den verbleibenden unversäubern Kanten heften.

3. **FÜR MODELLE A, B**- Das seidl. vord. Oberteil RECHTS auf RECHTS an das vordere Oberteil steppen. Die Nähte in Richtung Mitte bügeln.

4. Das seidl. rückw. Oberteil an das rückw. Oberteil steppen. Die Naht zur Mitte bügeln. Vorderes und rückwärtiges Oberteil RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten zusammensteppen.

OBERTEIL C

5. Die **BÜGELEINLAGE** auf die Teile des vord. Oberteils (1) und seidl. vord. Oberteils (2) bügeln. Das seidl. vord. Oberteil RECHTS auf RECHTS an das vordere Oberteil steppen. Die Nähte in Richtung Mitte bügeln.

6. Die **BÜGELEINLAGE** auf die Teile des rückw. Oberteils (13) und seidl. rückw. Oberteils (14) bügeln. Das seidl. rückw. Oberteil an das rückw. Oberteil steppen. Die Naht zur Mitte bügeln. Vorderes und rückwärtiges Oberteil RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten zusammensteppen.

ROCK A

7. Die Oberkante des Vorderrocks (7) mit einer **STÜTZNAHT** versehen.
Die **ABNÄHER** anfertigen; zur Mitte bügeln.
8. Die Oberkante des rückw. Rocks (8) mit einer **STÜTZNAHT** versehen.
Die **ABNÄHER** anfertigen; zur Mitte bügeln. Vorderrock und rückw. Rock RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten steppen, dabei die RECHTE Seitennaht oberhalb des großen Markierungspunkts steppen; die Naht am großen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken.

ROCK B, C

9. **FÜR MODELL B-** Die LINKE Seite des Rock-Overlays auf die RECHTE Seite der Vorderrock- (9) und rückw. Rockteile (10) stecken, dabei Mitten und Abnäher anpassen. Mit der Maschine 1,3 cm von den unversäuberten Kanten heften. An den gestrichelten Linien der Abnäher von Hand heften.
- 10.**FÜR MODELLE C- Die Oberkante der vord. (9) und rückw. Rockteile (10) mit einer STÜTZNAHT** versehen.

- 11.**FÜR MODELLE B, C-** Die **ABNÄHER** am Vorderrock anfertigen; zur Mitte bügeln. (Abb. Modell D.)
- 12.Die **ABNÄHER** des rückwärtigen Rocks anfertigen; zur Mitte bügeln. Den Vorderrock RECHTS auf RECHTS an die Seitennähte des rückw. Rocks steppen.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR ALLE MODELLE

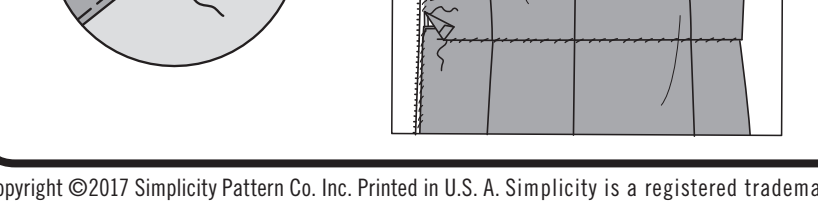
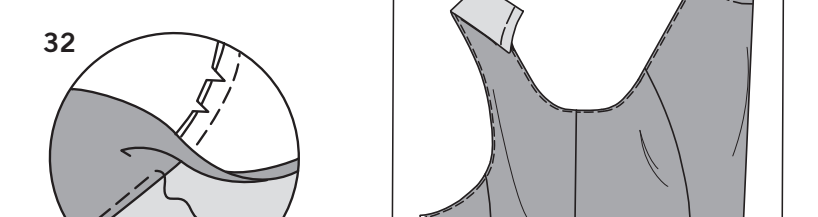
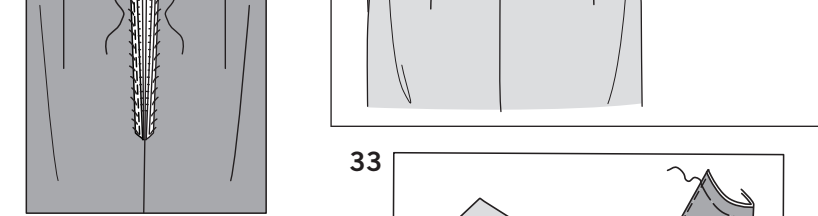
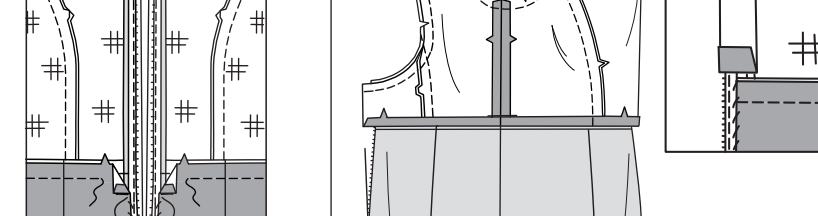
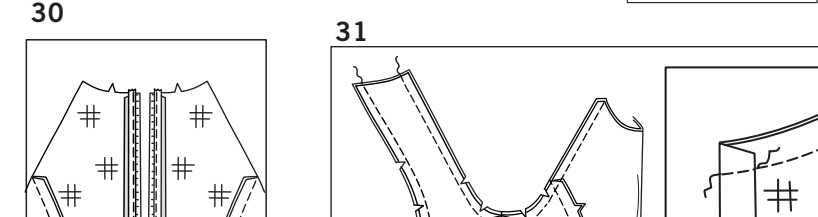
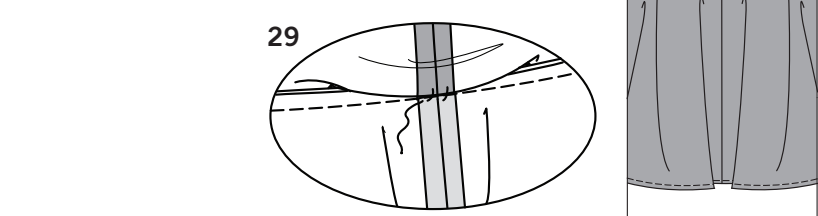
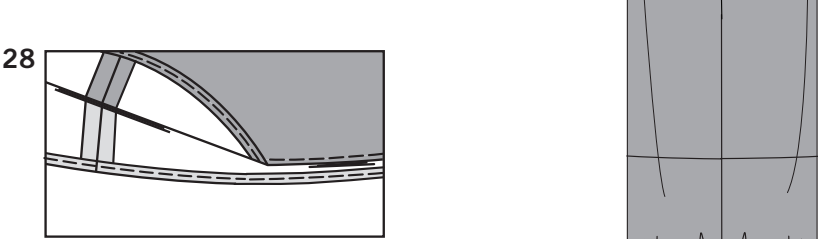
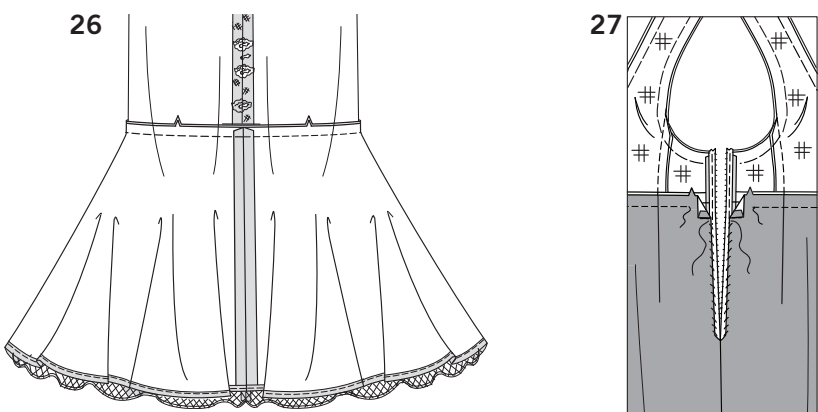
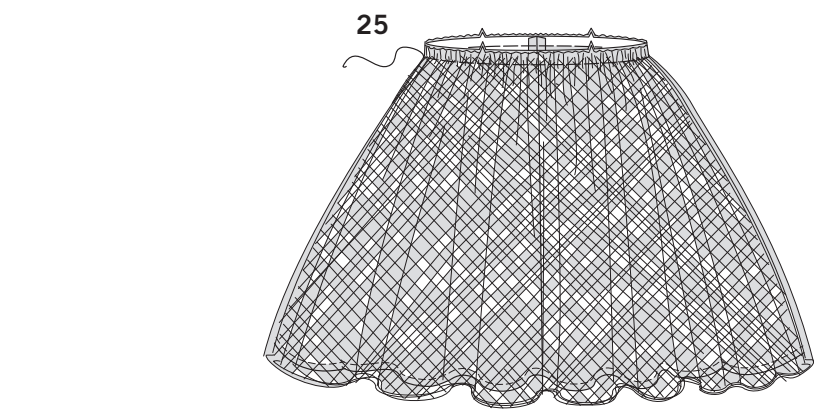
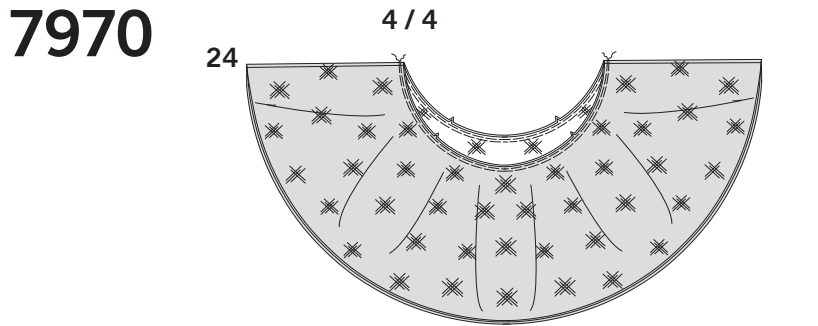
- 13.Den Rock RECHTS auf RECHTS an die Taillennaht des Oberteils steppen, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Die Naht in Richtung Oberteil bügeln.
- 14.**FÜR MODELLE A, B-** Die Reißverschlusslänge anpassen: Messen Sie die Öffnung des Kleidungsstücks von der Kerbe bis zur Nahtlinie an der Oberkante. Den Reißverschluss schließen, und die gewünschte Länge vom Schieber an den Reißverschlusszähnen entlang nach unten messen. Die neue Länge markieren.
- 15.Mit passendem Knopflochgarn oder festem Garn, die Markierung mit mehreren Überwendlichstichen über die Reißverschlusszähne versehen. Das untere Ende des Reißverschlussbands bis auf 1,5 cm der Überwendlichstiche abschneiden.
FÜR ALLE MODELLE- Den nahtverdeckten Reißverschluss laut Anweisungen des Herstellers einnähen, dabei das Anfangsteil des Reißverschlusses 1,3 unter die Schnittkante legen.

ROCKFUTTER A

- 16.Das Rockfutter wie für Rock anfertigen. Die rückw. Öffnungskanten 2 cm breit umlegen und bügeln. Die Unterkante des Futters **SCHMAL SÄUMEN**.
- 17.Das Futter RECHTS auf RECHTS an die RECHTEN Öffnungskanten des Schlitzes stecken, und große Markierungspunkte anpassen. Die Schlitzkanten steppen, die Naht am großen Markierungspunkt unterbrechen mit Rückstichen versehen.
- 18.Um die unversäuberte Rockkante fertigzustellen, 6 mm breit umlegen und steppen, mit Zickzack- ODER Overlock-/ Kettelstichen versehen. Die Unterkante des Rocks an den Schlitzkanten 2,5 cm über das Futter wenden. Die Enden steppen. Nähte versäubern.
- 19.Futter und Rocksäum nach INNEN wenden; bügeln. Die rückw. Öffnungskanten 2 cm breit umlegen und bügeln. Die gebügelte Futterkante mit Saumstichen am Reißverschlussband befestigen. Die Kanten von Futter, Rock und Oberteil zusammensteppen, vord. Mitten, Nähte und Abnäher so weit wie möglich anpassen. Den Rocksäum mit Saumstichen befestigen.

UNTERER ROCK UND ROCKFUTTER B

- 21.Den unteren Rock (11) an den Seitennähten steppen. Die Unterkante des Rocks **SCHMAL SÄUMEN**.
- 22.Drei Lagen des unteren Rock-Overlays wei folgt anfertigen: Zwei Teile des unteren Rock-Overlays (12) an den Seitennähten zusammensteppen.
- 23.Die Unterkante unversäubert lassen, oder nach Belieben bei transparenten Stoffen einen schmalen Saum 6 mm von der Unterkante umlegen und bügeln. Die gebügelte Kante schmal steppen. An der Steppnaht schmal versäubern. Eine weitere 3 mm breite Naht umlegen und bügeln und feststeppen.



24. Drei Lagen des Overlays zusammenlegen, dabei Seitennähte und Kerben anpassen. Um die Oberkanten zusammen zwischen den Seitennähten zu kräuseln, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.

25. Die LINKE Seite des Overlays auf die RECHTE Seite des unteren Rocks stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Die Kräuselnähte anpassen. Heften.

26. Den unteren Rock RECHTS auf RECHTS an den Rock stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Steppen. Die unversäuberten Kanten je nach Belieben mit Zickzack- oder Overlock-/Kettelstichen versehen. Die Naht nach oben bügeln.

27. Rock- und unteres Rockfutter so wie Rock anfertigen, dabei Angaben für Overlays unbeachtet lassen. Die rückw. Öffnungskanten 2 cm breit umlegen und bügeln. Die Kanten von Futter, Rock und Oberteil LINKS auf LINKS zusammenstecken, dabei vord. Mitten, Seitennähte und Abnäher anpassen. Die gebügelte Futterkante mit Saumstichen am Reißverschlussband befestigen. Die Kanten so weit wie möglich zusammensteppen.

28. Die Unterkante des Rockfutters nach oben bügeln, so dass sie 1,3 cm kürzer ist als der untere Rock; dabei eine 1,5 cm breite Saumzugabe berechnen. Das Futter **SCHMAL SÄUMEN**.

29. Das Futter INNEN an den Seitennähten des unteren Rocks mit Verbindungsstegen befestigen.

ROCKFUTTER C

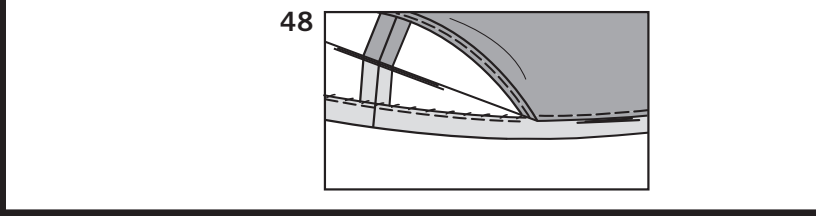
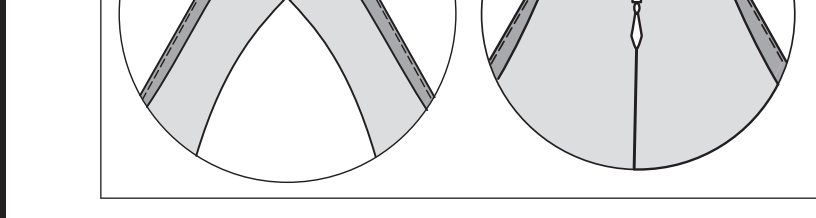
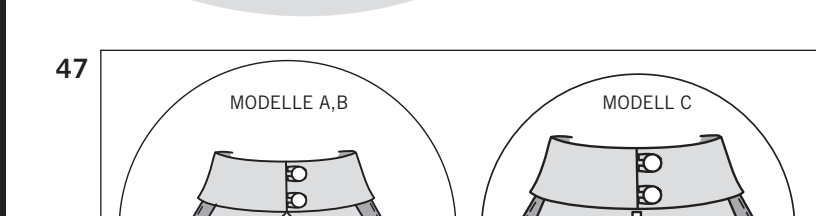
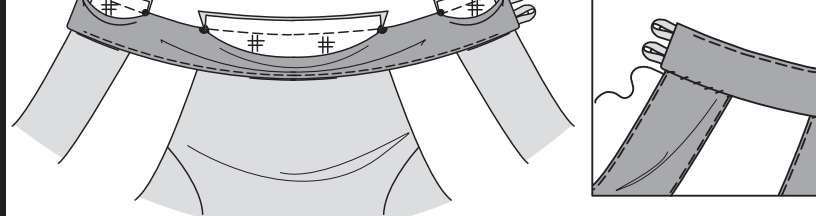
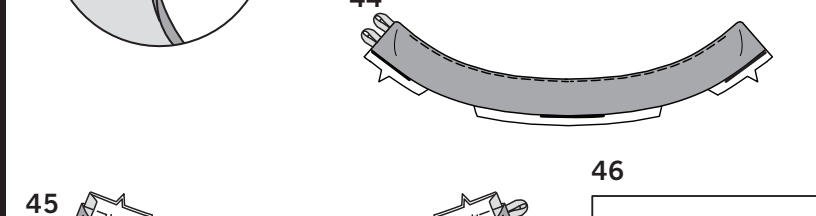
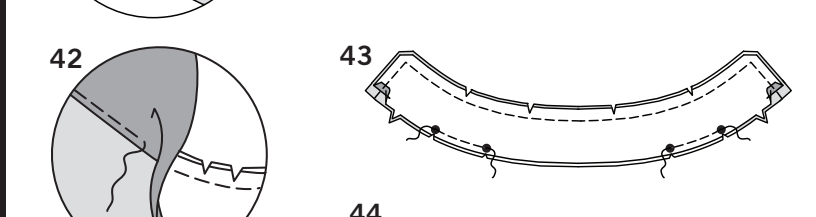
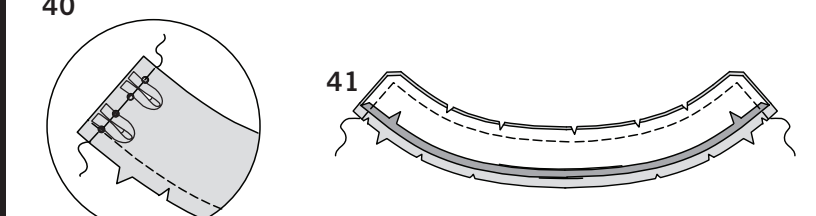
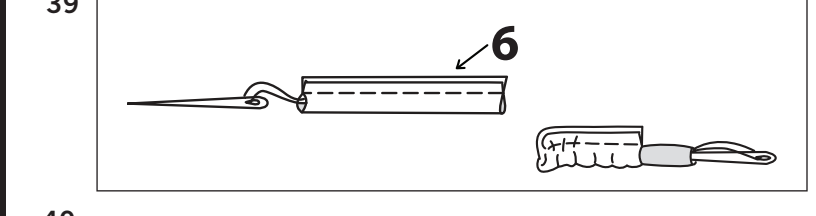
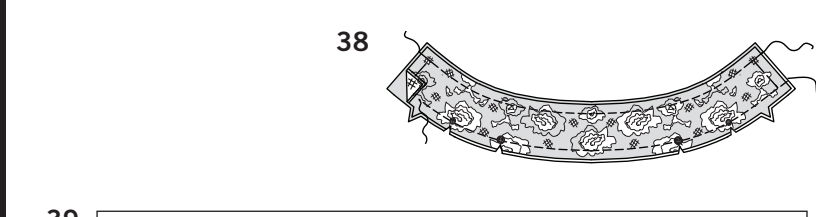
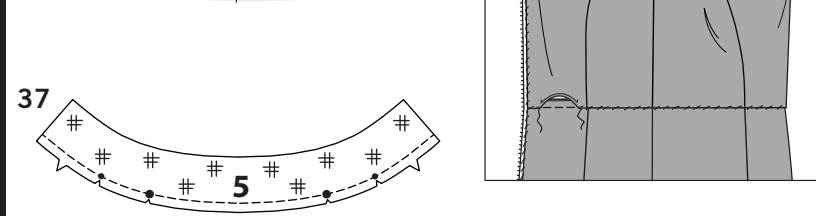
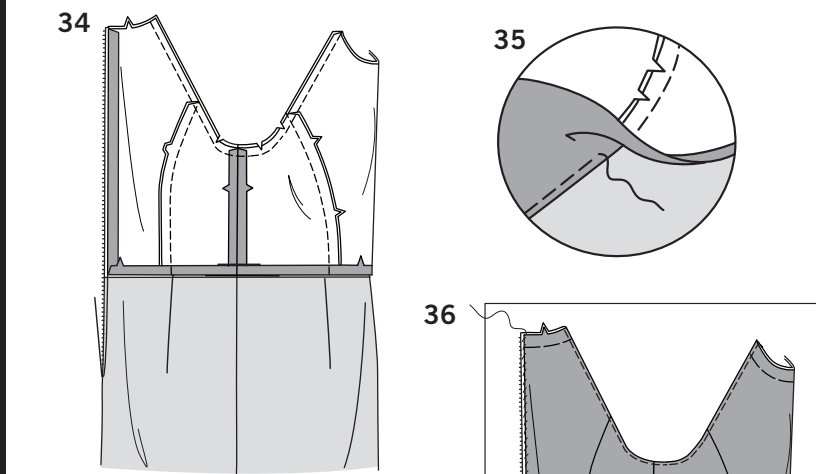
30. Das Rockfutter wie für Rock anfertigen. Die rückw. Öffnungskanten 2 cm breit umlegen und bügeln. Die Kanten von Futter, Rock und Oberteil LINKS auf LINKS zusammenstecken, dabei vord. Mitten, Seitennähte und Abnäher anpassen. Die gebügelte Futterkante mit Saumstichen am Reißverschlussband befestigen. Die Kanten so weit wie möglich zusammensteppen.

OBERTEIL A, B

31. Das Oberteilfutter auf die gleiche Weise wie Oberteil anfertigen. Die untere Kante 1,5 cm breit umbügeln. Das Futter RECHTS auf RECHTS an das Oberteil stecken, dabei Mitten und Nähte anpassen. (Rückw. Futterkante steht an der rückw. Oberteilkante 1,5 cm über). Die rückw. Futterkante nach INNEN über die rückw. Kante und Oberteils wenden. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei die Halsausschnittkanten offen lassen. Rundungen einschneiden.

32. Das Futter nach INNEN wenden. Futter und Naht vom Kleidungsstück wegbügeln, dann die Naht so weit wie möglich durch Futter und Nahtzugaben schmal untersteppen.

33. Bügeln, dabei die rückw. Kante des Futters 2 cm breit umlegen und bügeln. Die Halsausschnittkanten von Futter und Oberteil zusammenheften. Die gebügelten Futterkanten mit Saumstichen über der Naht am Reißverschlussband befestigen. **TIPP FÜR PAILLETTENSTOFF MIT EFFEKT-** Zusätzlich zum Untersteppen. Um zu vermeiden, dass der Stoff an der gerundeten rückw. Kante nach außen rollt, das Futter von Hand an der gerundeten rückw. Kante schmalkantig befestigen.



OBERTEILFUTTER C

34. Das Oberteilfutter auf die gleiche Weise wie Oberteil anfertigen. Die rückw. Futterkanten 2 cm breit umlegen und bügeln. Die untere Kante 1,5 cm breit umlegen und bügeln. Das Futter RECHTS auf RECHTS an das Oberteil stecken, dabei Mitten und Nähte anpassen. Die Armausschnittkanten mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Rundungen einschneiden.

35. Das Futter nach INNEN wenden. Futter und Naht vom Kleidungsstück wegbügeln, dann die Naht durch Futter und Nahtzugaben schmal untersteppen.

36. Das Oberteil bügeln. Die Halsausschnittkanten von Futter und Oberteil zusammenheften. Die gebügelte Futterkante mit Saumstichen über der Naht am Reißverschlussband befestigen.

HALSAUSSCHNITTSTREIFEN A

37. Die **BÜGELEINLAGE** auf den Halsausschnittstreifen (5) bügeln. An der 1 cm breiten Nahtlinie mit der Maschine steppen. An den großen und inneren kleinen Markierungspunkten bis zur Steppnaht einschneiden, dabei aber nicht durch die Steppnaht schneiden.

HALSAUSSCHNITTSTREIFEN

38. Die **BÜGELEINLAGE** auf den Halsausschnittstreifen (5) bügeln. Die LINKE Seite des Overlays auf die RECHTE Seite des Halsausschnittstreifens stecken, und unversäuberte Kanten begradigen. Die rückw. Kanten und Oberkanten 6 mm breit mit der Maschine heften. An der 1 cm breiten Nahtlinie mit der Maschine steppen. An den großen und inneren kleinen Markierungspunkten bis zur Steppnaht einschneiden, dabei aber nicht durch die Steppnaht schneiden.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR ALLE MODELLE-

39. Die Schlaufe (6) RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. 6 mm von der Stoffbruchkante steppen, dabei Schlaufe beim Nähen dehnen. Mit einer Stopfnadel ein festes Garn an einem Schlaufenende befestigen. Die Nadel mit dem Ohr nach vorne durch den Stoffbruch ziehen, und so die Schlaufe nach RECHTS wenden.

40. Die Schlaufe in der Mitte durchschneiden. Jede Schlaufe zur Hälfte falten. Die Schlaufen AUSSEN auf die LINKE rückw. Kante des Halsausschnittstreifens zwischen die kleinen Markierungspunkte stecken, und unversäuberte Kanten begradigen. Heften.

41. Die Unterkante des Halsausschnittstreifen-Futters 1 cm breit umlegen und bügeln. Das Futter RECHTS auf RECHTS an den Halsausschnittstreifen stecken, dabei Mitten und kleine Markierungspunkte anpassen. Die Oberkante und Enden steppen. Naht und Ecken versäubern. Rundungen einschneiden.

42. Futter und Naht vom Halsausschnittstreifen wegbügeln, dann die Naht so weit wie möglich durch Futter und Nahtzugaben schmal untersteppen.

43. Die Unterkante des Futters auffalten. Die Unterkanten von Futter und Halsausschnittstreifen RECHTS auf RECHTS stecken, dabei große und innere kleine Markierungspunkte anpassen. Zwischen den großen und inneren kleinen Markierungspunkten mit einer 2 cm breiten Naht steppen; die Nähte an den Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken.

44. Die RECHTE Seite nach außen wenden, dabei die untere Bügelkante des Futters wieder zurücklegen; bügeln.

45. Die Halsausschnittkante des Oberteils bis zur Steppnaht einschneiden. Den Halsausschnittstreifen RECHTS auf RECHTS zwischen den kleinen und großen Markierungspunkten an die Halsausschnittkante des Kleidungsstücks stecken, dabei rückwärtige Mitten anpassen. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei aber nicht die gebügelte Futterkante mitfassen. Rundungen einschneiden.

46. Den Streifen nach außen bügeln, mit der Naht in Richtung Streifen. Die gebügelte Futterkante über der Naht mit Saumstichen befestigen.

47. Die Knöpfe AUSSEN gegenüber von den Schlaufen an die Halsausschnittstreifen nähen.

SAUM C

48. Länge markieren. Den Saum an den Markierungen nach oben bügeln. Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden. Um die unversäuberte Kante fertigzustellen, 6 mm breit umlegen und steppen, mit Zickzackstichen versehen ODER overlocken/ketteln. Den Saum mit Saumstichen befestigen. Das Futter nach oben bügeln, so dass es 1,3 cm kürzer ist als das Kleid; dabei eine 1,5 cm breite Saumzugabe berechnen. Die Unterkante des Futters **SCHMAL SÄUMEN**.